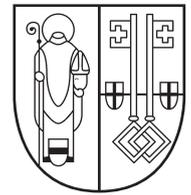


KREFELDER AMTSBLATT

Stadt Krefeld | Presse und Kommunikation | Telefon 0 21 51 86 14 02
Fax 86 14 10 | Mail: nachrichten@krefeld.de



44 | 23

78. Jahrgang Nummer 44 | Donnerstag, 2. November 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat.....	S. 401
Bekanntmachungen	S. 401
Auf einen Blick	S. 407

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 6. November bis 10. November 2023 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 7. November 2023

- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Ökumenische Begegnungsstätte, Leuther Straße 19, Einwohnerfragestunde gegen 17.10 Uhr
17.00 Uhr Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1

Mittwoch, 8. November 2023

- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Nord, Pfarrheim der Pauluskirche, Hülser Straße 282, Einwohnerfragestunde gegen 18 Uhr
17.00 Uhr Integrationsausschuss, Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1
17.00 Uhr Gemeinsame Sitzung Naturschutzbeirat und Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft, Gesamtschule Oppum, Schmiedestraße 90

Donnerstag, 9. November 2023

- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Ost, Rathaus Bockum, Uerdinger Str. 585, Einwohnerfragestunde gegen 18 Uhr
17.00 Uhr Bezirksvertretung Oppum-Linn, Weiterbildungskolleg/Abendrealschule, Danziger Platz 1, Einwohnerfragestunde gegen 18 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7

Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	1		286	Stangenberg	Heinrich	14.02.1957
Hauptfriedhof	13		35	Steffan	Adolf	13.12.1966
Hauptfriedhof	28		162	Landenberg von	Eva Maria Alexandria	30.07.1993
Hauptfriedhof	34+		1214	Hoff	Eleonore	05.07.1984
Hauptfriedhof	34+		1220	Guidastri	Elisabeth	16.05.1978
Hauptfriedhof	49+		157	Quilitzsch	Gertrud Elise	21.05.1996
Hauptfriedhof	P		221-223	Mevissen	Josef	20.12.1976
Hauptfriedhof	R		424	Kreitz	Jakob Julius	16.12.1988
Hauptfriedhof	Y		679-680	Mogwitz	Bruno	06.12.1972
Fischeln	14		35	Hüsges	Theodora	16.02.1959
Fischeln	51		742	Aretz	Johannes	10.12.1993
Fischeln	51		743	Dausch	Heinrich	29.12.1993
Uerdingen	18+		112D	Dohmen	Erich	21.08.1985

MITTEILUNG ÜBER UNGEPFLEGTE WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	1		110	Poschen	Erna	02.01.1970
Hauptfriedhof	1		114B	Beckmann	Anna	23.03.1970
Hauptfriedhof	4		88	Schroers	Klara	09.10.1970
Hauptfriedhof	4		304	Esters	Anna Amalie	09.05.2008
Hauptfriedhof	4		353	Strompen	Gertrud	24.11.1958
Hauptfriedhof	4		478-479	Becker	Maria	26.08.1924
Hauptfriedhof	7		305	Kühlen	Marianne	04.07.1969
Hauptfriedhof	7+		1032-1033	Kusenber	Herta Ida	05.02.2002
Hauptfriedhof	8		207-209	Wingertsches	Katharina	15.02.1973
Hauptfriedhof	8		291-292	Blum	Johanna Elise	19.09.1957
Hauptfriedhof	9		620	Bartsch	Gertrud Frieda	09.03.1990

Hauptfriedhof	9		1130,1131	Pasch	Martha Maria	09.11.2016
Hauptfriedhof	9		1225	Gröters	Andreas Hermann	26.02.1970
Hauptfriedhof	9		1434-1439	Grüne	Roman	03.08.2005
Hauptfriedhof	9		384-385	Adam	Paula Klara	02.10.2001
Hauptfriedhof	B		1944-1945	Fenn	Heinrich	03.06.1981
Hauptfriedhof	P		76,78	Hamers	Konrad	04.09.1956
Hauptfriedhof	P		406,408	Gröbel	Bernhardine	18.11.1977
Hauptfriedhof	P		413-415	Kolmorgen	Heinrich	04.01.1982
Hauptfriedhof	P		508-510	Schönbrunn	Wilhelmine	03.05.1946
Hauptfriedhof	P		519-520	Loeven	Margarethe	18.12.1974
Hauptfriedhof	P		524-525	Kempen	Karl	25.05.1977
Hauptfriedhof	P		703-704	Krienen	Wilhelm	17.06.1944
Hauptfriedhof	P		905-906	Schwerzgen	Maria Josephine	11.12.1996
Bockum	2		310,311	Stelkens	Wilhelm Johannes	13.03.1973
Bockum	3+		2017	Kamp	Wilfried Josef	12.05.2011
Bockum	11		288-289	Heidler	Auguste Maria	30.09.2011
Linn	F		69	Althof	Hermann Wilhelm	06.01.1964
Uerdingen	5A		10	Grimm	Elise	19.09.1962
Uerdingen	18		204	Heinrici	Herta Margarethe	22.12.1971
Uerdingen	22		388,389	Wischniewski	Margareta	23.02.1955

Uerdingen	22	406,407	Meuter	Karl	27.11.1984
Uerdingen	26A	31-32	Preußer	Emma	19.10.1965
Uerdingen	30	210	Hanke	Otto	14.11.2003

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	3.3	3	7	Veber	Valentina	05.12.1995
Elfrath	3.4	4	16	Trienenjost	Elvira	16.01.1998

MITTEILUNG ÜBER SONSTIGE MÄNGEL BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	4		264	Marcks	Lydia	12.05.1971

Hauptfriedhof	4		354,355			
Hauptfriedhof	4	32-34		Kindermann	Josefa Hedwig	20.09.2010
Hauptfriedhof	8	350		Hilgard	Maike	07.08.1957
Hauptfriedhof	8	744-745		Arndt	Gerda Herta Vera	02.07.2015

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	3.2	5	21	Berendsen	Boris Reinhard	18.12.2003
Elfrath	3.3	3	13	Tsilivirdis	Anastasios	22.01.1996

EINEBNUNGSANDROHUNG BEI ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN ODER RUHEZEITEN BZW. BEI ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHL- BZW. REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen. Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	1		117	Brand	Maria Cäcilia	07.04.1993
Hauptfriedhof	13		206-208	Weidenfeld	Katharina	18.01.1966
Hauptfriedhof	18		232	Nau	Ernst	20.03.2003

Hauptfriedhof	27	27-29	Menge	Walter	18.09.1975
Hauptfriedhof	28	166G	Pasch	Emilie Wilhelmine AL	03.09.1993
Hauptfriedhof	51+	128	Hügen	Klara	25.08.1961
Hauptfriedhof	52A+	46	Giesing	Theodor	02.10.1973
Hauptfriedhof	V	333-334	Slickers	Theodor Friedrich	22.11.2002
Hauptfriedhof	V	497-498	Wirtz	Heinrich	15.09.1969
Bockum	11	241	Reiß	Gerd Heinz Erich	29.09.2010
Oppum	R	15	Pehe	Christine Anna	02.10.1958
Verberg	7+	4	Jakobs	Marie Luise	12.10.1983

Hauptfriedhof	43	470	Weskamp	Anneliese	30.06.2021
Hauptfriedhof	43	134A	Becker	Ilse Maria	03.02.1995
Bockum	3+	2079	Spinnraths	Walter Karl	10.05.2007
Bockum	3+	2080	Nagl	Franz	14.02.2007
Fischeln	23	127	Herberz	Wilhelmine	19.05.2015
Uerdingen	7	241	Freitag	Karl	23.02.1966
Uerdingen	7	89-90	Rolofs	Martha	05.03.1976

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	66	1	13	Spyrka	Katharina	25.07.2006
Hauptfriedhof	66	2	5	Römer	Richard Paul	20.09.2006
Hauptfriedhof	66	5	15	Fehling	Edeltraud Martha	30.01.2008
Hauptfriedhof	66	7	18	Neumann	Wolfgang Dieter	04.02.2009
Elfrath	64	11	33	Wülfing	Wilhelm Jakob	08.12.2004

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI UNGEPFLEGTEN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	15A		411C	Kessel	Martha	06.05.1963

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI SONSTIGE MÄNGELN AN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63

Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Verberg	7+		4	Jakobs	Marie Luise	12.10.1983

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	60	3	14	Schützler	Hannelore Maria	23.02.2023

EINEBNUNGSFESTSETZUNGEN BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	4		420-421	Kemp	Helene	27.05.1958
Hauptfriedhof	7		450	Führ	Walter	13.02.1963
Hauptfriedhof	13+		62	Fusten	Manfred Johannes	29.04.2015
Hauptfriedhof	16D		122	Berg	Friedrich	17.10.1962
Hauptfriedhof	27		630	Peters	Gertrud	19.02.1963
Hauptfriedhof	29		380-381	Dümpelmann	Franz	21.06.1965

Hauptfriedhof	36		30-31	Maasen	Johanna	01.07.1957
Hauptfriedhof	38		45-47	Beckmann	Maria Elis.	16.05.1961
Hauptfriedhof	41		432-433	Kaasen	Johann	05.01.1962
Hauptfriedhof	49+		136	Schages	Katharina Maria	17.05.1993
Hauptfriedhof	49+		137	Bönsch	Willi	17.01.2001
Hauptfriedhof	52+		92	Kemmerlings	Bernhard	05.05.1993
Hauptfriedhof	52A+		86	Schmitz	Ernst	11.07.1974
Hauptfriedhof	C		1936	Sziedat	Elisabeth Ilse	09.04.2009
Hauptfriedhof	G		687	Claesen	Adam	29.12.1962
Hauptfriedhof	L		53	Müller	Marta Gerda	29.07.2005
Hauptfriedhof	P		541	Leyendeckers	Arnold	04.08.1977
Hauptfriedhof	W		830-831	Walter	Else	07.10.1996
Hauptfriedhof	Z		269-270	Schmidt	Ida	08.06.1977
Bockum	5		450	Ibels	Peter	12.01.1962
Elfrath	3.1+		11	Kaufmann	Pia Katharina Hedwig	06.09.2013
Fischeln	51		228	Beer	Frieda Gertrud	10.12.1992
Hüls	8		530-531	Vahrenhold	Heinrich Adolf	28.01.1993
Hüls	25		433	Florange	Sophia	14.05.1993
Oppum	E		25-26	Hünwinkel	Maria	28.11.1967
Oppum	L		5	Bongers	Luise	29.03.1967
Oppum	Q+		1033	Blasberg	Alfred	19.09.1977

Uerdingen	2A	38-45	Viehweg	Emil	31.12.1923
-----------	----	-------	---------	------	------------

Uerdingen	3A	27	Baldus	Lina	28.12.1973
-----------	----	----	--------	------	------------

Uerdingen	6	25,26	Römer	Margarethe	20.07.1961
-----------	---	-------	-------	------------	------------

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	19	8	13	Wiechert	Michael Christof	25.05.2020

Uerdingen	3A	1	3	Dollbaum	Maria	29.02.2000
-----------	----	---	---	----------	-------	------------

Uerdingen	3A	1	26	Acksel	Hans Die- ter Karl	30.05.2001
-----------	----	---	----	--------	-----------------------	------------

Uerdingen	3A	3	17	Hagel	Alfred Friedrich	01.03.2004
-----------	----	---	----	-------	---------------------	------------

Uerdingen	3A+	5	24	Müller	Jens	21.01.1972
-----------	-----	---	----	--------	------	------------

Uerdingen	3A+	6	13	Krücker	Sebastian	09.09.1977
-----------	-----	---	----	---------	-----------	------------

Krefeld, 19.10.2023
Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Andreas Horster
Vorstand

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0 18 05-66 0555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

03.11. – 05.11.2023

Bruno Specht

Krützpoort 27

47804 Krefeld

71 07 06

10.11. – 12.11.2023

Harald Remmetz

Nassauerring 347

47803 Krefeld

59 02 07

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05 - 04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05 - 98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

**Er ist aktuell erreichbar
montags bis donnerstags und sonntags
von 8 bis 24 Uhr
sowie freitags und samstags von 9 bis 1 Uhr
unter der Rufnummer 0 21 51 / 86 40 00**

oder per E Mail unter KOD@krefeld.de

Außerhalb dieser Zeiten ist das ComCenter der Polizei unter der Rufnummer **0 21 51 / 63 40** zu kontaktieren.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz
kostenlosen Rufnummer **08 00-0 02 28 33**

TELEFONSEELSORGE

08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugs geld (einschl. Porto) jährlich 87,20 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13 - Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.